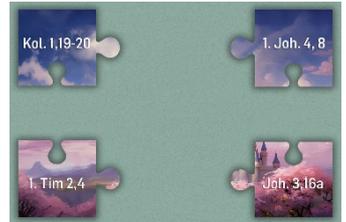


ALLVERSÖHNUNG – KOMMEN WIR ALLE IN DEN HIMMEL?



TEACHING:

Wer sich mit Theologie beschäftigt, kommt irgendwann zu dem Punkt „Himmel oder Hölle“. Vielleicht taucht auch in dir die Frage auf: Wie kann ein liebender Gott Menschen in die Hölle werfen? Dass Gott ein liebender Vater ist, zeigen diese vier Bibelstellen: 1. Johannes 4,8; Johannes 3,16; 1.Timotheus 2,4 und Kolosser 1,19-20. Betrachtet man die vier Puzzleteile jedoch ohne Zusammenhang, kann schnell ein falsches Bild entstehen: Es gibt plötzlich gar keine Hölle mehr („Allversöhnung“)!



Oder man wird im „Fegefeuer“ gereinigt, damit man in den Himmel kommt. Diese Vorstellung aus dem Mittelalter ist aber von der Tradition bestimmt (denk an unser „Theologie-Dreirad“ aus Bibel, Tradition & Erlebnis). Sie führt uns nicht zu Gott hin, sondern von Gott weg. Wenn Tradition oder Erlebnis uns lenken, glauben wir, dass wir auf dem Weg in den Himmel sind, sind es aber nicht. Wir fangen an, Gott zu hinterfragen und unser Haus auf Sand zu bauen.

Gottes Liebe sucht nach Wahrheit – deshalb redet er auch von der Möglichkeit der Hölle.

So bezeugt es 1. Korinther 13,6. Glaube ich daran, dass die Bibel wirklich Autorität hat und mein Wegweiser ist? Wenn ich Gottes Wort in den Mittelpunkt meines Lebens stelle, falle ich nicht auf die „Weichenstellungen“ des Teufels herein. Doch wann schuf Gott eigentlich die Hölle? Am Anfang schuf er Himmel und Erde, nicht Himmel und Hölle! Die Hölle war nicht Teil der guten Schöpfung Gottes – sie fängt in deinem und meinem Herzen an (Jakobus 3,6). Seit dem Sündenfall in 1. Mose 3 sind wir alle auf dem „Highway to Hell“ unterwegs.

Die Hölle fängt dort an, wo wir von Gottes Weg abbiegen.

Gott hat dich nicht als Marionette geschaffen. Du hast die Wahl, dich sogar für die Hölle zu entscheiden. Diese Freiheit ist Gottes größter Liebesbeweis. Die Hölle ist überall dort, wo Menschen grausame Dinge tun. Es gibt die Hölle in Beziehungen, im Job oder in einer Krankheit. Wir alle kennen diese Höllenmomente in unserem Leben. Die Hölle spielt sich nicht nur irgendwo in der Zukunft ab, sondern schon im Hier und Jetzt. Sie ist nicht nur ein Endgericht Gottes, sondern fängt in unseren Herzen an. Gottes fragt dich nicht: „Bist du gut genug für den Himmel?“ – sondern: „Willst du, dass ich dich raushole aus deiner Hölle?“ Die gute Nachricht von Jesus besteht darin, dass Gottes Reich nahegekommen ist. Die Hölle ist bei uns, doch Gottes Herrlichkeit kommt immer wieder zu uns hinein.

Wenn die Herrlichkeit Gottes auf die Erde kommt, ist kein Raum mehr für die Hölle.

Gott schickte seinen Sohn zu uns auf die Erde und ans Kreuz, um uns zu retten, weil wir alle rettungsbedürftig sind. Jesus will dich nicht in die Hölle schicken, sondern die Hölle aus dir rausschicken. Das ist seine göttliche Mission. Das anfängliche Bibel-Puzzle über Gottes Liebe stimmt, aber Gott lässt uns die Wahl, welchen Weg wir gehen.

Die Hölle ist mehr als ein Ort, sie ist ein Zustand deines Herzens.

Sie ist nichts anderes als unsere Entscheidung, nicht zu Gott zu kommen, statt dem Angebot von Jesus zu folgen. Gott kommt immer wieder zu dir und lädt dich ein (Offenbarung 22,17). Diese Einladung ist sein Geschenk für dich und für mich. Gott kommt rein in deine Beziehungshölle, Krise und Verzweiflung und holt dich heraus!



ALLVERSÖHNUNG – KOMMEN WIR ALLE IN DEN HIMMEL?



AUSTAUSCH: HÖLLENMOMENTE (15-30 min)

1. Was konntest du aus der Predigt mitnehmen? Was war neu? Was hat dich herausgefordert?
2. Hast du schon einmal „Höllmomente“ erlebt in deinem Leben? Oder steckst du gerade in einer „Hölle“ drin? Magst du den anderen davon erzählen?



STUDY: HIMMEL & HÖLLE IN DER BIBEL (20-40 min)

Hier sind verschiedene Angebote, sich mit dem Thema „Himmel und Hölle“ tiefer auseinanderzusetzen. Je nachdem, wieviel Zeit ihr habt, könnt ihr alles bearbeiten, oder ihr wählt das aus, was euch am meisten interessiert:

1. Lest gemeinsam die vier Bibelstellen des „Puzzles“ und tauscht euch im richtigen Zusammenhang darüber aus: 1. Johannes 4,8 / Johannes 3,16 / 1. Timotheus 2,4 / Kolosser 1,19-20
2. Jesus spricht 81 mal(!) über die Hölle. Im Griechischen wird dafür das Wort „Gehenna“ verwendet, abgeleitet vom Hinnom-Tal, wo Menschen einst dem Götzen Moloch ihre Kinder geopfert haben. Gebt einfach die Wörter „Hinnom Tal“ in die Suchfunktion des Bibleservers ein (oder klickt diesen [Link](#) 😊) und wählt am besten die Elberfelder Übersetzung, dann erhaltet ihr die entsprechenden Bibelstellen.
3. Lest das Gleichnis von Jesus über „Schafe und Ziegen“ (Matthäus 25,31-64), die ja auch in der Predigt erwähnt wurden. Was lernt ihr daraus über das Endgericht und die Hölle? Wieviel Schaf und wieviel Ziege steckt in dir?
4. In Matthäus 7,13-14 liest du vom „breiten Weg“ und vom „schmalen Weg“. Komisch – ist denn der Weg mit Jesus grundsätzlich anstrengender als ohne ihn? Was verstehst du unter „breit“ bzw. „schmal“? Oder hängt es damit zusammen, dass wir seit dem Sündenfall auf dem „Highway to Hell“ unterwegs sind? Tauscht euch dazu aus.



REFLEXION: JESUS ALS BRÄUTIGAM & PREDIGTZITATE (15-30 min)

Stell dir vor, Jesus kniet – wie in der Predigt – vor dir als Bräutigam und hält um deine Hand an. Vier mögliche Anträge wurden gezeigt.

- Welchem Heiratsantrag folgst du? →
- Welcher entsprach bisher am ehesten deiner Vorstellung über Himmel, Hölle und die Freiheit, deine eigene Wahl zu treffen? Wie siehst du es jetzt nach der Predigt?
- Chris wählte in der Predigt Nr. 4 und verglich die ersten drei mit Allversöhnung, Annihilation und Fegefeuer. Weshalb passen diese nicht zu den biblischen Vorstellungen von Gottes Liebe und der Freiheit des Menschen?

1. Heirate mich und bring deine ganzen Partner mit!
2. Heirate mich oder ich töte dich!
3. Heirate mich oder ich sperr dich im Keller ein!
4. Heirate mich oder geh deinen eigenen Weg!

Reflektiert über folgende Zitate aus der Predigt – was spricht dich an? Was bedeuten sie für dein tägliches Leben?

- C.S. Lewis: „Die Hölle ist das größte Monument menschlicher Freiheit.“
- D. Willert: „Die Hölle ist nicht ein physischer Ort, sondern ein Zustand deines Herzens fern von Gott.“



GEBETS-EXPERIENCE: RAUS AUS DEINER HÖLLE (10-20 min)

Was ist deine größte Hölle, in der du gerade drinsteckst? Im Job? In einer Beziehung? In Krankheit oder Schmerz? Leg Gott bewusst deine Hölle hin. Jesus sieht dich. Stell dir vor, wie Jesus reinkommt in deine Hölle, wie er dich herausführt. Du kannst jetzt die Entscheidung treffen, dass Jesus dich rausholt aus dieser Hölle. Er nimmt dich auf seine Schulter und trägt dich heraus. Lass ihn in dein Herz reinsprechen... was sagt er dir? Was zeigt er dir?